

Anfrage Maissen betreffend Senkung der Unternehmenssteuern zur Steigerung der wirtschaftlichen Attraktivität des Kantons für ansässige und neue Unternehmen und zur Anziehung von qualifizierten Arbeitskräften

Der Medienmitteilung zur Rechnung 2024 des Kantons ist zu entnehmen, dass die Einkommenssteuern der natürlichen Personen betragsmässig zwar am stärksten (+21,2 Millionen) zunehmen, wobei die beschlossene Steuerfussenkung von 5 Prozent, eine steuerliche Entlastung von gut 32 Millionen Franken für Familien, Erwerbstätige und Rentner, sich erst ab 2025 auswirkt. Hingegen haben in der Rechnung 2024 des Kantons die Gewinnsteuern der juristischen Personen das stärkste Wachstum verzeichnet (+18,7 Prozent).

Während die Steuerbelastung für natürliche Personen 2024 in Graubünden spürbar verringert wurde, ist mit den geplanten weiteren Schritten einer kantonalen Steuergesetzesrevision, welche auf Familien und Fachkräfte zielt, nochmals eine deutliche Steuersenkung für natürliche Personen ab 2026 vorgesehen. Mit der Umsetzung dieser beiden Reformschritte ergibt sich eine erhebliche Gesamtentlastung für natürliche Personen. Hingegen fehlt bis anhin eine Überprüfung der steuerlichen Rahmenbedingungen für juristische Personen. Graubünden hat im schweizweiten Vergleich eine relativ hohe Unternehmenssteuerbelastung und befindet sich im hinteren Drittel betreffend die Gewinnsteuerbelastung (Quelle: Taxbooks.ch, Gewinnsteuerbelastung in den Kantonen – Juristische Personen 2023). Einige Gründe sprechen für die ernsthafte Prüfung einer Senkung der Unternehmenssteuern in Graubünden im Vergleich zu anderen Schweizer Kantonen:

1. Graubünden steht im Standortwettbewerb mit anderen Kantonen der Schweiz. Eine Senkung der Unternehmenssteuern ist entscheidend, um die steuerliche Attraktivität des Kantons zu erhöhen und ihn in die vordere Hälfte der (steuergünstigen) Kantone zu bringen. Ein Platz im hinteren Drittel reicht nicht aus, um die Standortnachteile wie die geografische Ausdehnung und die (internationale) verkehrstechnische Anbindung gegenüber den wirtschaftlichen Zentren der Schweiz auszugleichen.
2. Tiefere Unternehmenssteuern sind ein wichtiger Faktor für grössere Unternehmen und KMU, die einen Standort wählen oder verlagern möchten. Durch eine Senkung der Gewinnsteuern sollen gezielt potenziell ansiedlungswillige Unternehmen sowie bereits ansässige Firmen / KMU und qualifizierte Arbeitskräfte oder auch Gewinnverlagerungen angezogen und gehalten werden.
3. Der Kanton Graubünden verfügt über hohe (freie) Eigenmittel und hat in den letzten Jahren ein wachsendes Steuersubstrat verzeichnet. Die Steuereinnahmen sind deutlich gestiegen, was Spielraum für gezielte Steuerentlastungen bei natürlichen Personen (bereits erfolgt) **und** bei Unternehmen schafft, ohne die finanzielle Stabilität des Kantons zu gefährden.

Vor diesem Hintergrund bitten die Unterzeichnenden die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Worauf führt die Regierung das starke Wachstum bei den Gewinnsteuern der juristischen Personen zurück?
2. Teilt die Regierung die Einschätzung, dass Graubünden im schweizweiten Vergleich (insbesondere auch mit den Nachbarn UR, GL, SG) bei den Unternehmenssteuern Nachholbedarf hat, auch um Standortnachteile auszugleichen?
3. Welchen Einfluss hat aus Sicht der Regierung eine Senkung der Gewinnsteuern auf die Anziehung von ansiedlungswilligen Unternehmen sowie von qualifizierten Arbeitskräften?
4. Was ist aus Sicht der Regierung vorzukehren, damit der Kanton Graubünden bei der Besteuerung von Unternehmen in der vorderen Hälfte der Schweizer Kantone landet?

Chur, 24. April 2025

Maissen, Kocher, Saratz Cazin, Altmann, Beeli, Berther, Berweger, Bettinaglio, Brunold, Buchli, Caluori, Caviezel, Cortesi, Cramer, Della Cà, Derungs (Domat/Ems), Derungs (Lumbrein), Epp, Furger, Gansner, Heini, Hohl, Jochum, Koch, Lunghi, Luzio, Menghini-Inauen, Metzger (Zuoz), Metzger Biffi (St. Moritz), Mittner, Niederreiter, Oesch, Rageth, Righetti, Schneider, Schutz, Spagnolatti, Stiffler, Tomaschett, von Ballmoos, von Moos, Wieland, Zanetti (Landquart)